**Zeitschrift:** Cementbulletin

**Herausgeber:** Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)

**Band:** 36-37 (1968-1969)

**Heft:** 10

**Artikel:** Angaben über hydraulischen Kalk

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-153484

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

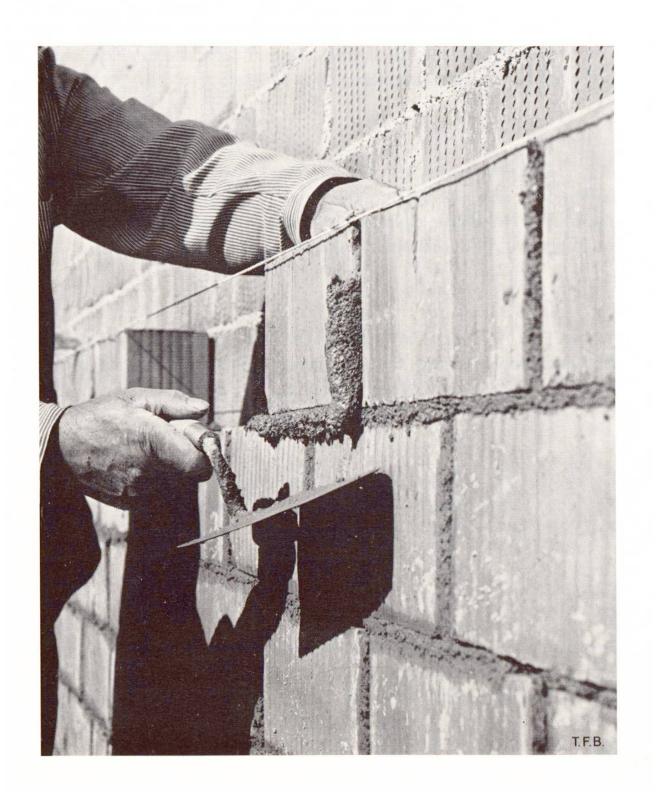
# CEMENTBULLETIN

**OKTOBER 1968** 

**JAHRGANG 36** 

NUMMER 10

# Angaben über hydraulischen Kalk



2 Eigenschaften und Anwendung des Hydraulischen Kalkes

HK = Hydraulischer Kalk

PC = Portlandzement

- 1 Karrette = 50 I gestrichen voll mit trockenem Sand
- 1 Karrette = 60 | leicht überhäuft mit naturfeuchtem Sand
- 1 Der HK steht mit seinen Eigenschaften zwischen dem altbewährten Weisskalk und dem Portlandzement. Entsprechend sind seine vielfältigen Anwendungen im gesamten Bauwesen.
- 2 Der HK ist sehr feinkörnig. Dadurch entsteht der typische steife und doch sehr **geschmeidige Mörtel.**
- Der HK-Mörtel ist **mild.** Er zeigt keine chemischen Nebenwirkungen. Dies ist wichtig bei seiner Anwendung als Versatzmörtel. Mit HK-Mörtel sind Verfärbungen von Naturstein oder Ausblühungen auf Ziegelsteinen weniger zu befürchten.
- 4 Der HK-Mörtel ist auch im erhärteten Zustand elastisch und anpassungsfähig. Dadurch werden Risse in den Haftflächen und Mörtelschichten besser vermieden.
- Der HK-Mörtel ist porös. Dies hat einen sehr günstigen Einfluss auf die **Wärme- und Schallisolation** wie auch auf den Feuchtigkeitshaushalt des Mauerwerkes.
- Als Fugenmörtel für Mauerwerk verwendet man in der Regel eine Mischung mit 400–500 kg HK pro m³ Mörtel (2–2,5 Karretten Sand pro Sack HK). Ist das Mauerwerk nennenswerten Belastungen ausgesetzt, so sind die SIA-Normen Nr. 113 massgebend. Diese sehen neben PC-Mörtel einen verlängerten HK-Mörtel mit 250 kg HK und 100 kg PC pro m³ vor.

- Für **Fassaden-Grundputz** verwendet man in der Regel einen verlängerten HK-Mörtel mit 250–300 kg HK + 50–80 kg PC pro m<sup>3</sup> Mörtel (3,5–4 Karretten Sand pro 1 Sack HK + 2 Schaufeln PC).
  - Für **Fassaden-Deckputz** verwendet man in der Regel einen reinen HK-Mörtel mit 300 kg HK pro m³ (3,5 Karretten Sand pro Sack HK).
  - 9 Für einen verhältnismässig weichen, angenehmen Innenputz verwendet man einen Mörtel mit 300 kg HK + 50 kg PC pro m³ (3,5 Karretten Sand pro Sack HK + 1 Schaufel PC).
  - Als **Versatzmörtel** für poröse Bodenplatten und empfindliche Natursteine verwendet man in der Regel eine Mischung mit 500 kg HK pro m³ (2 Karretten Sand pro Sack HK).

Diese Angaben können in Prospektform in beliebiger Anzahl deutsch, französisch oder italienisch bezogen werden. Schriftliche Bestellungen sind erbeten an: T. F. B., Postfach, 5103 Wildegg.

